

Biotopname Grauseggen-Ried 1,2 km OSÖstlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst		X		TK10 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 2 7	Biotop-Nr. 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 2 7
Standort / Geologie Vermoorte Senke in bewaldeter welliger Grundmoräne					
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11424		Größe in ha 0 Länge in m 0 min. Breite in m 0 max. Breite in m 0			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG GLB NP 1 BR FnB FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode			
Code M S T V G R		Code M S T V G R			
% 7 5 2 5		% 7 5 2 5			
Vegetationseinheiten Grauseggen-Ried, Winkelseggen-Ried					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne ca. 1,2 km ostsüdöstlich von Lüttenhagen liegt im Lüttenhäger Forst eine nasse, früher durch einen Graben entwässerte Senke, in der sich ein kleines Niedermoor herausgebildet hat. Den großen zentralen Teil der Senke nimmt heute ein recht artenarmes Grauseggen-Ried ein. Innerhalb des Riedes stehen wenige junge Biken und Grau-Weiden. Carex cansecens erreicht heit Deckungswerte von über 80 %. Die Randzone bildet ein Saum mit einem Winkelseggen-Ried. Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7140 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit C (durchschnittlich bis beschränkt) eingeschätzt.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
		keine Gefährdung X			
Empfehlung ohne					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		4		4		3		-		4		1		2		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☒	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☒	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☒	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☒	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Nische		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐	quellig		☐	☒	Senke / Strecksenke		☐	☐												
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlentäl		☐	☐												

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k		g	
☐	☐	intensiv	
☐	☐	extensiv	
☐	☐	aufgelassen	
☐	☒	keine Nutzung	
Nutzungsart			
k		g	
☐	☐	Acker	
☐	☐	Wiese	
☐	☐	Weide	
☐	☐	forstliche Nutzung	
k		g	
☐	☐	Fischerei	
☐	☐	Angeln	
☐	☐	Erholung	
☐	☐	Kleingartenbau	
☐	☐	Erwerbsgartenbau	
☐	☐	Ferienhäuser	
☐	☐	Bodenentnahme	
☐	☐	Verkehr	
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	
☐	☐	sonstige Nutzung:	
k		g	
☐	☐	Acker / Gartenbau	
☐	☐	Ackerbrache	
☐	☐	Grünland, intensiv	
☐	☐	Grünland, extensiv	
☐	☒	Laub- / Mischwald	
☐	☐	Nadelwald	
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	
☐	☐	Gehölz	
☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	
☐	☐	Graben	
k		g	
☐	☐	Fließgewässer	
☐	☐	Stillgewässer	
☐	☐	Trockenbiotop	
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten	
☐	☐	Weg	
☐	☐	Straße, Parkplatz	
☐	☐	Bahnanlage	
☐	☐	Gewerbe / Industrie	
☐	☐	Silo / Stallanlage	
☐	☐	Gebäude / Siedlung	
☐	☐	Spülfeld / Halde	
☐	☐	Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Carex canescens</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Carex remota</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Salix cinerea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Betula pubescens</i> <i>Galium palustre</i>
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 24.08.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 0 Folgeseiten: 0